

RSV Breckenheim bei Vorbereitungswettkämpfen

Nach dem Saisonauftakt der Hallenradsportler mit den Bezirksmeisterschaften und vor den anstehenden Hessenmeisterschaften starteten einige Sportler und Mannschaften des Rad-Sport-Vereins 1912 Wiesbaden-Breckenheim e.V. bei Vorbereitungs- bzw. weiteren Qualifizierungswettkämpfen. Zum einen startete Klara Kemmer am Samstag bei der D-Kader-Sichtung in Langgöns und am Sonntag die Einradmannschaften des RSV beim Schelmenburg Pokal in Bergen-Enkheim.

Am Samstag galt es für Klara Kemmer, sich mit einer guten Leistung für den D-Kader - die hessische Jugendauswahl - zu qualifizieren. Dabei fließen neben den Ergebnissen der Hessenmeisterschaften zwei gesonderte D-Kader-Sichtungswettkämpfe ein. So ging es für sie nach Langgöns bei Gießen.

Im 1er Kunstradsport Schülerinnen U15 startete sie nach den eingereichten 57,3 Punkten als viertletzte Starterin. Es lagen also 3 Fahrerinnen vor ihr - zumindest nach der „Papierform“. Gleich zu Beginn ihrer Kür gelang erstmals im Wettkampf der neu trainierte Sattelstand. Weiter fuhr sie dann ruhig, konzentriert und sehr zügig von Übung zu Übung. Die

Kommissäre (Wertungskampfrichter) konnte kaum Fehler oder Unsicherheiten entdecken und belohnten Klara mit wenigen Abzügen.

So fuhr sie zum Schluss mit 52,38 Punkten eine neue Bestleistung heraus. Nach den drei weiteren Fahrerinnen zeigt sich, dass sie zwei ihrer Konkurrentinnen überholt hatte und sich über den abschließenden 2. Platz freuen konnte. Eine tolle Leistung, freuten sich auch ihre Trainerin Ute Raabe und die mitangereisten Eltern.

Gleich am nächsten Tag, dem Sonntag ging es für die Mannschaften nach Frankfurt Bergen-Enkheim. Beim Schelmenburg Pokalfahren, einem reinen Wettbewerb für Mannschaftsfahren, starteten alle 4 Einradmannschaften des RSV Breckenheim.

Die 4er-Mannschaft Einradsport Schülerinnen U15, trainiert von Marie Elter ging dabei als erstes für den RSV auf die Fläche. Die vier Akteurinnen mit Paulina Kemmer, Larissa Wellinger, Johanna Homann und Sophie Schwanethal stellten 67,8 Punkte auf und standen damit auf dem 3. Platz. Hier lagen zwar noch ein paar Unsicherheiten vor, welche die Kommissäre zur Abwertung brachten, aber mit den heraus-

gefahrenen 35,53 Punkten konnte man sich um einen Platz, auf den abschließenden 2. Platz verbessern. Damit bestätigten die Vier -

Radsport

trotz Wechsel einer FahrerIn - das gute Abschneiden von der Bezirksmeisterschaft.

Weiter ging es mit den Juniorinnen-Mannschaften im 4er- und 6er-Einrad sport, welche von Veronika Becht trainiert werden. Den Beginn machten die 6er Einrad sportler-Junioren offene Klasse, welche etwas von ihrem Aufruf überrascht wurden, da die eigentlich vorgesehene Mannschaft aus Neuenschmidten nicht erschienen ist. Nicht alles lief rund und so kam es doch zu einigen Abzügen. Trotzdem konnten sich Lea Bäuerle, Louisa Tabea Kemmer, Emma Handschuh, Kara Mäguletz, Marie Elter und Eliza Zigric über den 2. Platz bei herausgefahrenen 94,57 Punkten (aufgestellt 155,50 Punkte) freuen. Auch aufgrund der Tatsache, dass der spätere Sieger aus Flonheim/Gau Algesheim und damit aus Rheinland-Pfalz bei der Hessenmeisterschaften in der nächsten Woche nicht dabei sein wird und man sich damit Hoffnungen auf das Podest macht.

Als nächstes für den RSV am Start die **Mannschaft im 4er Einrad sport Juniorinnen**. In einer starken Gruppe von 7 Startern lag sie aufgrund der eingereichten 145,7 Punkte auf einem aussichtsreichen 3 Platz. Die vier Starter mit Lea Bäuerle, Louisa Tabea Kemmer und Emma Handschuh, welche bereits zuvor im 6er gestartet sind, zeigten sie hier eine nicht ganz so stabile Kür. Mit 113,32 Punkten rutschten sie einen Platz ab, auf den abschließenden vierten Platz. Auch hier 3 Mannschaften aus Rheinland-Pfalz davor, was auch für die Hessenmeisterschaften am kommenden Wochenende hoffen lässt.

Den Abschluss der Mannschaften aus Breckenheim bildete die schon länger zusammenfahrende **4er Einrad sport-Mannschaft der Elite**, wobei „Elite“ im Hallenradsport für die Erwachsenen - also über 18 Jahre alt - steht. Hier haben Veronika Becht, Tamina Fleck, Remo Raabe und Eliza Zigric mit den eingereichten 150,80 Punkten in die Favoritenrolle geschrieben. Die Vier konnten dieser Rolle gerecht werden und siegten mit 130,79 Punkten in dieser Gruppe.

OR